

Veranstaltungsreihe für IT-Klasse

Kurz vor den Weihnachtsferien ist im Rahmen der Lernortkooperation eine Veranstaltungsreihe für die Abschlussklasse der IT-Berufe durchgeführt worden. Einige Schüler haben schon die schriftlichen IHK-Prüfungen hinter sich gebracht, andere bereiten sich derzeit auf ihre Prüfung im Sommer 2016 vor. Die Schüler stehen also am Übergang von ihrer Ausbildung ins Berufsleben. Die Vorträge und der Workshop waren auf diese Thematik zugeschnitten und gaben den Schülern neben praxisnahen Tipps auch die Möglichkeit selbst aktiv zu sein.



Tipps für die richtige Bewerbung ...

... gab am 10.12.15 Mario Bauer. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der StarCom-Bauer GmbH in Hünfelden. Bauer stellte zunächst sein Unternehmen vor und berichtete dann aus seiner persönlichen Erfahrung als Arbeitgeber, was bei Bewerbungen gut ankommt und was man auf jeden Fall vermeiden sollte. Bauer machte den Schülern Mut für den Einstieg ins Berufsleben. In der IT-Branche herrsche derzeit immer noch ein Arbeitnehmermarkt. Wer bereit ist sich zu engagieren und mit realistischen Gehaltsvorstellungen nach einer Stelle sucht, der hat die besten Chancen etwas Passendes zu finden.

IT-Sicherheit ...

... machte am 16.12.15 Herr Klein von der Firma Carmao GmbH, Limburg zum Thema. Klein, der selbst einmal Schüler an der FDS war, klärte zunächst Begrifflichkeiten wie Datensicherheit und Datenschutz. Anschließend demonstrierte er die Möglichkeiten, die Kali Linux bietet um Schwachstellen im eigenen Netzwerk zu finden. Klein zeigte live in einer virtuellen Umgebung, wie leicht es ist ein Betriebssystem wie Windows XP erfolgreich anzugreifen. Die Schüler wurden von ihm aber auch gewarnt, den sogenannten Hackerparagraphen ernst zu nehmen und sich nicht strafbar zu machen.



Server-Virtualisierung praktisch ...

... üben konnten die Schüler am 17.12.15 bei einem Workshop, den zwei Mitarbeiter der ICO GmbH, Diez durchführten. Zunächst stellte Karim Grosmann das Unternehmen vor. Michael Orten leitete dann den Workshop. ICO stellte für den Workshop eine eigene Server- und Storagelösung (ICO TwinBox HA) zur Verfügung. Auf dieser Hardware installierten die Schüler dann virtuelle Maschinen, passten diese an, clonten diese oder verschoben sie. Die Schüler sammelten praktische Erfahrungen mit der Virtualisierungslösung VMware.

(Christoph Schuster)

